



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen (PStO 2020) Teilstudiengang **Geschichte (FSA GES-GE)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg in der konsolidierten Fassung vom 01. März 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen 2020\) in der konsolidierten Fassung vom 01. März 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Geschichte (FSA GES-GE)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



# Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

### Sekretariat Seminar für Geschichte und Geschichtsdidaktik

Auf dem Campus 1  
Gebäude Tal | Raum 222  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2253  
E-Mail: [sekgeschichte@uni-flensburg.de](mailto:sekgeschichte@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?14032>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Geschichte sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Geschichte in der Schule	M 2: Kultur, Gesellschaft, Herrschaft I: Mittelalter und Frühe Neuzeit in europäischer und globaler Perspektive	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Kultur, Gesellschaft, Herrschaft II: Der antike Mittelmeerraum	M 4: Kultur, Gesellschaft, Herrschaft III: Europa im 19. und 20. Jahrhundert	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 5: Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Theorie und Praxis historischen Lernens in der Schule	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Geschichte in der Schule				
	<i>History in School</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131000100		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden analysieren fachspezifische schulische Lehr- und Lernprozesse und integrieren ihnen bereits vertraute geschichtsdidaktische Theorien in unterrichtsrelevante Prinzipien. Auf diese Weise verbinden sie theoretische Elemente der Fachdidaktik und Methodik im Spannungsfeld von Fachwissenschaft, Pädagogik und Unterricht.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Ausbau der Fähigkeiten, fachdidaktische Konzeptionen und Lehr-Lern-Methoden unter den Bedingungen eines inklusiven Geschichtsunterrichts einzuschätzen und angemessen zu analysieren.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Differenzierendes Argumentieren auf dem Gebiet der didaktischen Strukturierung und schulischen Vermittlung von Fachwissen und fachspezifischen Kompetenzen.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Erweiterte Fähigkeit zur Organisation persönlicher Aneignungsprozesse und Ausbau des Reflexionsvermögens zukünftiger Lehrkräfte.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Präsentationen, Seminargespräch, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Astrid Schwabe				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.				

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Geschichte in der Schule			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000105	<b>Prüfungsumfang</b>	Ca. 20 Seiten
	<b>Prüfungsform</b>	Portfolio oder Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang des Portfolios: ca. 20 Seiten; Umfang der Hausarbeit: ca. 20 Seiten.			
Letzte Änderung: 08.03.2020				

<b>Modul 2</b>	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft I: Mittelalter und Frühe Neuzeit in europäischer und globaler Perspektive			
	<i>Culture, Society, Power I: The Middle Ages and the Early Modern Age in a European and Global Perspective</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131000200	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden formulieren einen analytisch und theoretisch abgesicherten Zugang zu den geschichtlichen Epochen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, relativieren die (europäische) Epochengrenze und entwickeln die Option einer globalen Perspektiveinnahme.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Vertiefte Kenntnisse über Kernthemen der mittelalterlichen Geschichte und der Geschichte der Frühen Neuzeit. Beurteilen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten ausgewählter historischer Entwicklungen im welthistorischen und Epochenvergleich.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Durch inter- und transkulturelle Transferleistungen verfestigte Kompetenzen auf dem Feld der Historisierung.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Intensivierung des Reflexionsvermögens sowie der Fähigkeit zur sprachlichen Differenzierung in Hinblick auf sprachsensiblen Unterricht.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Gruppenpräsentation, Seminare Diskussionen, Lektüre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Krešimir Matijević			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.			

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	<b>Mittelalter und Frühe Neuzeit in europäischer und globaler Perspektive</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000201	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	45 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 2: Teilmodul 2</b>	<b>Repetitorium: Vormoderne</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000202	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Repetitorium
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	45 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 2: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000205	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Projektstück oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Umfang der Hausarbeit: ca. 18 Seiten. Dauer der mündlichen Prüfung: 30 Minuten.			
				Letzte Änderung: 07.03.2022



<b>Modul 3</b>	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft II: Der antike Mittelmeerraum				
	<i>Culture, Society, Power II: The Mediterranean in Classical Antiquity</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131000300		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden generieren einen historiografisch und methodisch abgesicherten Zugang zu grundlegenden Fragen der Alten Geschichte mit einer inhaltlichen Fokussierung auf die griechische Polis und römische Antike, wobei die Geografie des Mittelmeerraums eine erweiterte europäische Perspektive ausweist. Sie validieren auch Kontinuitäten und Diskontinuitäten ausgewählter historischer Entwicklungen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Arrondierung der fachlichen Kompetenzen und ihrer anschlussfähigen Kenntnisse durch Bearbeitung ausgewählter Bereiche und Themen der Herrschafts-, Gesellschafts- oder Kulturgeschichte der Antike.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Vertiefung der Kompetenzen in der historiografischen Bearbeitung ferner Phänomene und nachhaltiger Prägungen der Gegenwart.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Erweiterte Fähigkeit zur Organisation persönlicher Aneignungsprozesse				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Präsentation, Semindiskussionen, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Krešimir Matijević				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.				

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	<b>Der antike Mittelmeerraum</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000301	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	45 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 3: Teilmodul 2</b>	<b>Repetitorium: Antike</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000302	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Repetitorium
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	45 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		15 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000305	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterungen
	<b>Prüfungsform</b>	Projektstück oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
<b>Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung</b>	Umfang der Hausarbeit: ca. 18 Seiten; Dauer der mündlichen Prüfung: 30 Minuten.			
Letzte Änderung: 07.03.2022				

<b>Modul 4</b>	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft III: Europa im 19. und 20. Jahrhundert			
	<i>Culture, Society, Power III: Europe in the 19th and 20th Century</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131000400	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden vertiefen in der Auseinandersetzung mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Neueren und Neuesten Geschichte ihre Kenntnis unterschiedlicher historiografischer Positionen und Methoden und erproben deren kritische Reflexion. Dabei stehen transnationale Perspektiven und die Auseinandersetzung mit zentralen Kategorien der geschichtswissenschaftlichen Forschung im Vordergrund.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Kritische Reflexion unterschiedlicher historiographischer Positionen und Zugänge und selbständige Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme im Bereich der europäischen Herrschafts-, Gesellschafts- oder Kulturgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Selbständiges Durchführen theoretisch und methodisch abgesicherter wissenschaftlicher Arbeitsprozesse.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Ausbau des Reflexionsvermögens zukünftiger Lehrkräfte.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Präsentation, Seminardiskussionen, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christiane Reinecke			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.			

<b>M 4: Teilmodul 1</b>	<b>Europa im 19. und 20. Jahrhundert</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000401	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	30		<b>Selbststudium</b>	30 h
<b>M 4: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000405	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterungen	
	<b>Prüfungsform</b>	Referat mit Hausarbeit oder Portfolio	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Umfang der Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Umfang des Portfolios: ca. 20 Seiten.			
Letzte Änderung: 07.03.2022					

<b>Modul P</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		k.A.		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		15 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		450 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	210 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden. Dies schließt die Anwendung digitaler didaktischer Instrumente und die Berücksichtigung der Prinzipien sprachsensiblen Unterrichts im Zeichen von Binnendifferenzierung ein.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Dazu gehört auch, Inklusion als Chance für differenzierten Unterricht zu begreifen. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				

Fortsetzung von Modul P:

<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Praktikumsbüro
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.

<b>M P: Teilmodul 1</b>	<b>Praktikum</b>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	k.A.	<b>Workload (Teilmodul)</b>		375 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	<i>Pflicht</i>	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Prüfungsform</b>	<i>Siehe Erläuterungen</i>		<b>Selbststudium</b>	135 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	<i>Nein</i>	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>		75 h
	<b>SWS (Praktikumsdauer)</b>	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022					

<b>Modul 5</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar				
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131000500		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden. Dies schließt die Anwendung digitaler didaktischer Instrumente und die Berücksichtigung der Prinzipien sprachsensiblen Unterrichts im Zeichen von Binnendifferenzierung ein.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Dazu gehört auch, Inklusion als Chance für differenzierten Unterricht zu begreifen. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				



Fortsetzung von Modul 5:

<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Krešimir Matijević
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	131000501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 240 h
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	131000505	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h <b>Insgesamt: 180 h + 75 h</b>
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
				Letzte Änderung: 31.01.2022

<b>Modul 6</b>	Theorie und Praxis historischen Lernens in der Schule				
	<i>Theory and Practice of History Teaching and Learning</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131000600		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden reflektieren vor dem Hintergrund ihrer im Studium erworbenen geschichtsdidaktischen Kompetenzen die theoretischen Erörterungen zu Geschichte in der Schule (Modul 1) gespiegelt an ihren ersten Praxiserfahrungen (Modul 5). Sie evaluieren Konzepte, Theorie und Praxis schulischen Geschichtsunterrichts im deutschen und europäischen Spannungsfeld von Institutionen, Gesellschaft und Politik. Die Studierenden verbinden ihr Wissen sinnvoll mit eigenen Erfahrungen aus der Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr- und Lernarrangements im Praxissemester. Die Studierenden entwickeln eine hohe analytische und argumentative Kritik- und Diskussionsfähigkeit.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Reorganisieren der im B.A.- und M.Ed.-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch Bearbeitung fachdidaktischer Probleme und Paradigmenwechsel, einschließlich Digitalisierung und Inklusion, unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte und internationaler Fachliteratur.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Interpretation von Forschungsdebatten und gesellschaftlichen Kontroversen um historisches Lernen in der Schule.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Reflexion persönlicher Aneignungsprozesse und der Diskursfähigkeit zukünftiger Lehrkräfte mit Blick auf die methodische und fachdidaktische Weiterentwicklung.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Präsentationen, Seminargespräche				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Astrid Schwabe				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.				

<b>M 6: Teilmodul 1</b>	Fachdidaktische Kontroversen: Aktuelle theoretische und praktische Diskussionen und Tendenzen			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131000601	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 6: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000605	<b>Prüfungsumfang</b>	k.A.
	<b>Prüfungsform</b>	Referat oder Poster	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		
Letzte Änderung: 08.03.2020				

<b>Modul 7</b>	Master Thesis				
	<i>Master Thesis</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131000700		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		20 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		600 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	0 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	600 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Master Thesis			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Prof. Dr. Christiane Reinecke			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			
<b>M 7: Modulprüfung</b>	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	131000705	<b>Prüfungsumfang</b>	50 bis 60 Seiten	
	<b>Prüfungsform</b>	Master Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	600 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Abfassung einer Master Thesis im Umfang von 50 bis 60 Seiten innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten.			

Letzte Änderung: 07.03.2022